

## 4.2 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Gemeinde ist am 12.05.2010 in Kraft getreten. Bis dahin galten die Regelungen des § 88 NGO (§ 116 NKomVG) über die vorläufige Haushaltsführung. Bei der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass diese Regelungen nicht beachtet wurden.

## 4.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

### 4.3.1 Fälle von unerheblicher Bedeutung

Im Berichtszeitraum wurden die folgenden der Höhe nach unerheblichen überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen geleistet:

| Überplanmäßige Aufwendungen 2010 im Ergebnishaushalt |          |         |                                           |               |
|------------------------------------------------------|----------|---------|-------------------------------------------|---------------|
| Sachkonto                                            | KST      | KTR     | Bezeichnung                               | Überplanmäßig |
| 4421000                                              | 10010100 | 1110101 | Ehrenamt. Tätigkeit pol. Gremien          | 2.709,30 €    |
| 4051000                                              | 10010100 | 1110102 | Pensionsrückstellungen                    | 828,83 €      |
| 4431800                                              | 10020100 | 1110801 | Beschaffung EDV                           | 51,48 €       |
| 4431700                                              | 10020100 | 1110801 | EDV-Kosten an KDO                         | 4.984,90 €    |
| 4271010                                              | 10020100 | 1210101 | Kosten Kommunalwahlen                     | 700,00 €      |
| 4211000                                              | 10030101 | 2110201 | Bauliche Unterhaltung GS Hinte            | 227,94 €      |
| 4211000                                              | 10030101 | 2110202 | Bauliche Unterhaltung kl. Turnhalle Hinte | 760,24 €      |
| 4211000                                              | 10030105 | 2160101 | Bauliche Unterhaltung HRS Hinte           | 466,27 €      |
| 4211000                                              | 10030105 | 2160101 | Bauliche Unterhaltung HRS Hinte           | 500,00 €      |
| 4271130                                              | 10030109 | 3650102 | Kosten der Integration                    | 3.372,81 €    |
| 4211100                                              | 20020201 | 3660101 | Unterhaltung der Kinderspielplätze        | 3.009,13 €    |
| 4429000                                              | 20020100 | 5110101 | Gebühren Bauleitplanerstellung            | 171,32 €      |
| 4271000                                              | 20010100 | 5310102 | Beratung über den NSGB wg. ENO            | 3.000,00 €    |
| 4211100                                              | 20020102 | 5510101 | Unterhaltung der Grünanlagen              | 706,35 €      |
| 4429000                                              | 10010100 | 5710102 | Verrechnung Messeauftritt Gemeinde        | 1.927,77 €    |
| 4221000                                              | 10020110 | 5730302 | Unterhaltung DGH Suurhusen                | 100,00 €      |
| 4511000                                              | 20010100 | 6120102 | Schuldendienst (Zinsen)                   | 1.023,33 €    |
| 4511000                                              | 20010100 | 6120102 | Schuldendienst (Zinsen)                   | 145,12 €      |
|                                                      |          |         | Summe                                     | 24.684,79 €   |

| Überplanmäßige Auszahlungen 2010 im Finanzhaushalt |          |         |                               |               |
|----------------------------------------------------|----------|---------|-------------------------------|---------------|
| Sachkonto                                          | KST      | KTR     | Bezeichnung                   | Überplanmäßig |
| 16610000                                           | 10010100 | 1110102 | Zuführung Versorgungsrücklage | 1.657,66 €    |
| 7927030                                            | 20010100 | 0       | Höhere Tilgung                | 3.400,00 €    |
| 7927030                                            | 20010100 | 0       | Höhere Tilgung                | 4.500,00 €    |
| 7927030                                            | 20010100 | 0       | Höhere Tilgung                | 926,70 €      |
|                                                    |          |         | Summe                         | 10.484,36 €   |

| Überplanmäßige Auszahlungen 2010 im Finanzhaushalt (investiver Teil) |          |         |                                     |               |
|----------------------------------------------------------------------|----------|---------|-------------------------------------|---------------|
| Sachkonto                                                            | KST      | KTR     | Bezeichnung                         | Überplanmäßig |
| 7873000                                                              | 10030101 | 2110201 | Baumaßnahmen an der GS Hinte        | 4.831,54 €    |
| 7831200                                                              | 10030110 | 3650201 | Sammelposten Kindergarten Loppersum | 78,79 €       |
| 7821070                                                              | 10030110 | 3650201 | Baumaßnahmen Kindergarten Loppersum | 1.190,00 €    |
|                                                                      |          |         | Summe                               | 6.100,33 €    |



1. Die vorstehenden überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gelten gemäß § 89 Abs. 1 NGO (§ 117 Abs. 1 NKomVG) in Verbindung mit § 4 Absatz c der Hauptsatzung als unerheblich und sind dem Gemeinderat und dem VA spätestens mit der Vorlage des JA 2010 bekanntzugeben.

#### 4.3.2 Fälle von erheblicher Bedeutung

Im Berichtszeitraum wurden die folgenden der Höhe nach erheblichen überplanmäßigen Aufwendungen geleistet:

| Überplanmäßige Aufwendungen 2010 im Ergebnishaushalt |          |         |                        |               |
|------------------------------------------------------|----------|---------|------------------------|---------------|
| Sachkonto                                            | KST      | KTR     | Bezeichnung            | Überplanmäßig |
| 4051000                                              | 10010100 | 1110102 | Pensionsrückstellungen | 16.347,79 €   |
| 4341000                                              | 20010400 | 6110103 | Gewerbesteuerumlage    | 24.386,00 €   |
|                                                      |          |         | Summe                  | 40.733,79 €   |

2. Die o. a. überplanmäßigen Aufwendungen in Fällen von erheblicher Bedeutung sind noch vom Rat mit der Vorlage des Jahresabschlusses zu beschließen.

#### 4.4 Kredite

Die vom Gemeinderat am 22.02.2010 beschlossene Haushaltssatzung 2010 sah Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 630.900 € vor. Mit der vom Rat der Gemeinde Hinte am 02.12.2010 beschlossenen Nachtragshaushaltssatzung wurde dieser Betrag um 51.000 € erhöht und damit auf 681.900 € neu festgesetzt.

Aus dem Jahr 2009 wurde eine Kreditermächtigung als Haushaltseinnahmerest in Höhe von 1.421.100 € nach 2010 übertragen, so dass für das Jahr 2010 eine Kreditermächtigung von insgesamt 2.103.000 € bestand. Tatsächlich hat die Gemeinde im Haushaltsjahr 2010 einen Kredit in Höhe von 1.421.100 € bei der WestLB aufgenommen. Eine nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung über 681.900 € wurde in das Folgejahr 2011 vorgetragen.

#### 4.5 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite (§ 94 NGO) zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 5 Mio. €. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2010 galt der Höchstbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von ebenfalls 5 Mio. €.

Die Gemeinde hat im Berichtszeitraum durchgängig Festbetragskredite für verschiedene Zeiträume und in unterschiedlicher Höhe bei der Sparkasse Aurich-Norden im Rahmen der Ermächtigung aufgenommen. Zusätzlich hierzu wurden in geringem Umfang Kontokorrentkredite in Anspruch genommen. Der Höchstbetrag gemäß § 4 der Haushaltssatzung wurde nicht überschritten.

Für Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr rd. 26 T€ an Zinsleistungen aufzubringen.



## 5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010

### 5.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht der in § 50 Abs. 2 GemHKVO vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 2 GemHKVO. Da es sich um den ersten Jahresabschluss handelt, gibt es keine Vorjahresergebnisse. In der folgenden Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

| Ergebnisrechnung 2010                   |                        |                              |                             |                     |
|-----------------------------------------|------------------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------|
| Erträge und Aufwendungen                | Ergebnis des Vorjahres | Ergebnis des Haushaltsjahres | Ansätze des Haushaltsjahres | Plan-/Ist-Vergleich |
|                                         | Euro                   | Euro                         | Euro                        | Euro                |
| <b>Ordentliche Erträge</b>              |                        |                              |                             |                     |
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben         | 0,00                   | 2.812.711,99                 | 2.702.500,00                | 110.211,99          |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen   | 0,00                   | 2.736.467,61                 | 2.737.400,00                | -932,39             |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten   | 0,00                   | 656.625,14                   | 639.800,00                  | 16.825,14           |
| 4. sonstige Transfererträge             | 0,00                   | 156,80                       | 0,00                        | 156,80              |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte       | 0,00                   | 221.210,33                   | 214.200,00                  | 7.010,33            |
| 6. privatrechtliche Entgelte            | 0,00                   | 47.724,38                    | 36.900,00                   | 10.824,38           |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00                   | 414.724,96                   | 391.600,00                  | 23.124,96           |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge    | 0,00                   | 2.657,36                     | 3.900,00                    | -1.242,64           |
| 9. aktivierte Eigenleistungen           | 0,00                   | 0,00                         | 0,00                        | 0,00                |
| 10. Bestandsveränderungen               | 0,00                   | 0,00                         | 0,00                        | 0,00                |
| 11. sonstige ordentliche Erträge        | 0,00                   | 219.750,71                   | 224.800,00                  | -5.049,29           |
| 12. = Summe ordentliche Erträge         | 0,00                   | 7.112.029,28                 | 6.951.100,00                | 160.929,28          |

|                                                                       |      |              |              |             |
|-----------------------------------------------------------------------|------|--------------|--------------|-------------|
| <b>Ordentliche Aufwendungen</b>                                       |      |              |              |             |
| 13. Aufwendungen für aktives Personal                                 | 0,00 | 2.654.031,71 | 2.641.000,00 | 13.031,71   |
| 14. Aufwendungen für Versorgung                                       | 0,00 | 15.392,30    | 12.700,00    | 2.692,30    |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                       | 0,00 | 796.726,61   | 959.000,00   | -162.273,39 |
| 16. Abschreibungen                                                    | 0,00 | 1.006.348,94 | 926.900,00   | 79.448,94   |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                  | 0,00 | 367.796,82   | 376.000,00   | -8.203,18   |
| 18. Transferaufwendungen                                              | 0,00 | 2.458.114,78 | 2.445.200,00 | 12.914,78   |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen                                 | 0,00 | 370.435,35   | 377.700,00   | -7.264,65   |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen                                  | 0,00 | 7.668.846,51 | 7.738.500,00 | -69.653,49  |
| 21. Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) | 0,00 | -556.817,23  | -787.400,00  | 230.582,77  |
| 22. Außerordentliche Erträge                                          | 0,00 | 46.052,39    | 22.600,00    | 23.452,39   |
| 23. Außerordentliche Aufwendungen                                     | 0,00 | -138,58      | 0,00         | -138,58     |
| 24. Außerordentliches Ergebnis                                        | 0,00 | 45.913,81    | 22.600,00    | 23.313,81   |
| Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)                        | 0,00 | -510.903,42  | -764.800,00  | 253.896,58  |

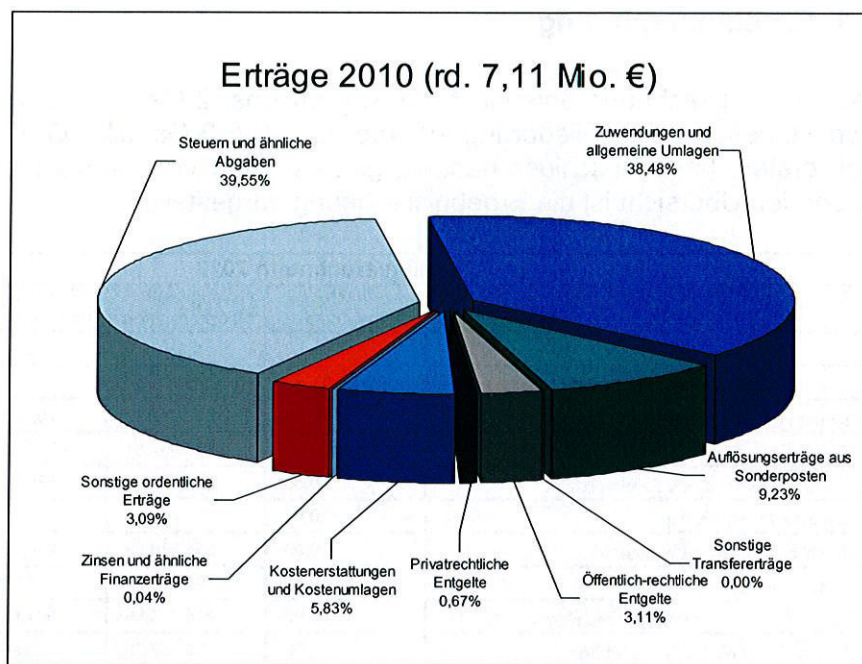
Die Ergebnisrechnung 2010 weist bei ordentlichen Erträgen von rd. 7,11 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen von rd. 7,67 Mio. € einen Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis von rd. -557 T€ aus. Das außerordentliche Ergebnis 2010 wird mit rd. 46 T€ ausgewiesen. Dieser Überschuss ist der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

Somit weist die Ergebnisrechnung insgesamt einen Fehlbetrag von rd. -511 T€ aus.



### 5.1.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge des Jahres 2010 stellen sich wie folgt dar:



Die Grafik lässt erkennen, wie stark der Einfluss der Steuern und ähnlichen Abgaben, Zuwendungen, Umlagen und Kostenerstattungen ist.

Die Erträge wurden im Wesentlichen rechtzeitig und vollständig erfasst, zeitnah geltend gemacht und der Zahlungseingang ordnungsgemäß überwacht. Die Rückzahlung zuviel eingegangener Erträge und Einzahlungen erfolgte zutreffend bei den entsprechenden Buchungsstellen.

#### 5.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Finanzvorfälle wurden entsprechend dem verbindlichen Kontenrahmen, Kontengruppe 30, erfasst. Die Erträge setzen sich aus der Grundsteuer A (72 T€), der Grundsteuer B (647 T€), der Gewerbesteuer (393 T€), den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer (1.634 T€), der Umsatzsteuer (31 T€) und der Hundesteuer (36 T€) zusammen.

#### 5.1.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (außer für Investitionstätigkeit) handelt es sich um Schlüsselzuweisungen (1.839 T€), die Bedarfszuweisung (180 T€) und sonst. allgemeine Zuweisungen vom Land (117 T€), Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund (97 T€), vom Land (123 T€) und von Gemeinden u. GV über 105 T €. Hinzu kommen Zuweisungen für lfd. Zwecke LK für Integration (134 T€), für lfd. Zwecke LK für Kigapauschale (141 T€) sowie für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen (1 T€).

#### 5.1.1.3 Auflösungserträge aus Sonderposten

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen (524 T€) sowie von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte (133 T€) wurden zutreffend gebucht.

#### 5.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die im Haushaltsjahr erzielten Erträge aus öffentlich-rechtlichen Entgelten wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Es handelt sich um Verwaltungsgebühren (37 T€) sowie Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (184 T€).

#### 5.1.1.5 Privatrechtliche Entgelte

Die im Haushaltsjahr erzielten Erträge aus privatrechtlichen Entgelten wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen. Im Wesentlichen handelt es sich um Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (23 T€), Erträge aus Verkauf (2 T€) und sonstige Leistungsentgelte (23 T€).

#### 5.1.1.6 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge wurden aus Erstattungen vom Land (129 T€), vom Landkreis Aurich (47 T€) und aus sonstigen Erstattungen (239 T€) erzielt.

#### 5.1.1.7 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Es handelt sich im Wesentlichen um Zinsen aus Steuernachforderungen und sonstige Zinserträge aus der Versorgungsrücklage.

#### 5.1.1.8 Sonstige ordentliche Erträge

Die Zuordnung der sonstigen ordentlichen Erträge erfolgte zutreffend. Insbesondere aus den Konzessionsabgaben und aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen konnten Erträge in Höhe von 187 T€ bzw. 25 T€ erzielt werden.

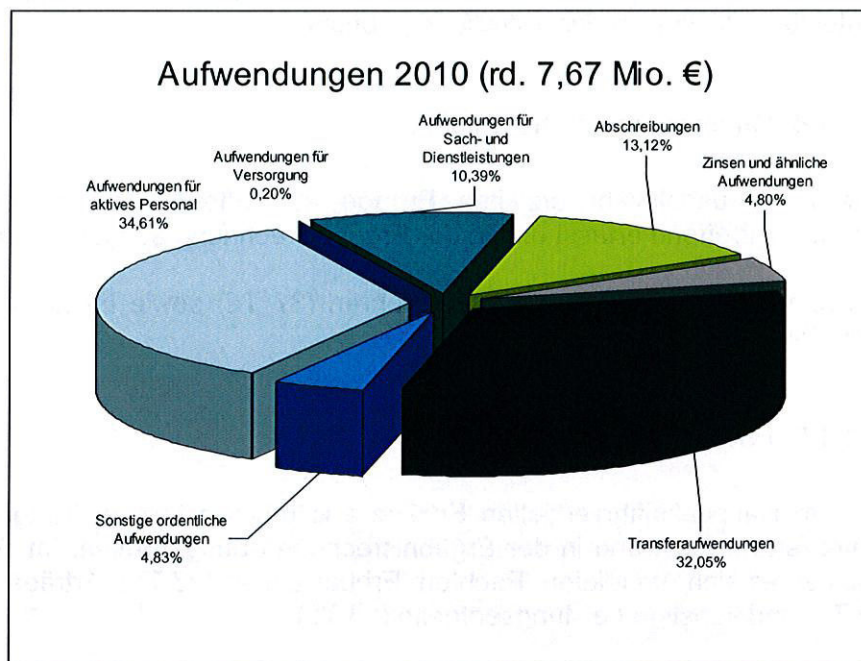
#### 5.1.2 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge umfassen Erträge aus der Veräußerung eines Spielplatzgrundstücks sowie eines Teils des Bahnhofsgebäudes und des Teiles eines Fußweges.



### 5.1.3 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2010 stellen sich wie folgt dar:



Die vorstehende Grafik verdeutlicht, dass die Schwerpunkte bei der Verteilung der Aufwendungen bei den Aufwendungen für das aktive Personal sowie bei den Transferaufwendungen liegen.

Die ordentlichen Aufwendungen wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, Zahlungsanweisungen erfolgten im Wesentlichen zeitnah.

#### 5.1.3.1 Aufwendungen für aktives Personal

##### 5.1.3.1.1 Stellenplan

Den Unterlagen, die der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt wurden, lagen auch ein Stellenplan und eine Stellenübersicht bei.

Die Entwicklung der Stellen ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

| Personal             | Stellen lt. Stellenplan 2009 | davon am 30.06.2009 besetzt | Stellen lt. Stellenplan 2010 | davon am 30.06.2010 besetzt |
|----------------------|------------------------------|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Beamte               | 4,00                         | 4,00                        | 4,00                         | 4,00                        |
| tarifl. Beschäftigte | 52,50                        | 52,00                       | 53,80                        | 52,30                       |
| <b>Insgesamt</b>     | <b>56,50</b>                 | <b>56,00</b>                | <b>57,80</b>                 | <b>56,30</b>                |
| Nachwuchskräfte *    | 3                            | 3                           | 3                            | 3                           |

\* Nachrichtlich (Stand 01.10.2010)

Der Stellenplan wurde eingehalten.

## 5.1.3.1.2 Personalaufwand

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven Beamten und Beschäftigten in der Verwaltung entstehen, und zwar Bezüge und Entgelte, Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen.

Grundsätzlich werden die Beträge brutto erfasst.

In 2010 sind folgende Aufwendungen für aktives Personal entstanden:

| Personalaufwendungen                                                    | Ergebnis              | Haushaltsansatz 2010  | mehr (+)<br>weniger (-) |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------|
| Dienstaufwendungen Beamte                                               | 210.734,51 €          | 211.400,00 €          | - 665,49 €              |
| Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte                              | 1.778.555,96 €        | 1.774.500,00 €        | 4.055,96 €              |
| Dienstaufwendungen ABM-Kräfte                                           | 6.874,34 €            | 6.900,00 €            | - 25,66 €               |
| Beiträge zu Versorgungskassen Beamte                                    | 85.908,00 €           | 86.400,00 €           | - 492,00 €              |
| Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte                    | 125.236,85 €          | 125.600,00 €          | - 363,15 €              |
| Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte     | 357.250,38 €          | 349.200,00 €          | 8.050,38 €              |
| Beihilfen u. Unterstützungsleistungen für Beamte u. Arbeitnehmer        | 14.107,96 €           | 15.100,00 €           | - 992,04 €              |
| Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte u. Arbeitnehmer        | 66.673,00 €           | 66.800,00 €           | - 127,00 €              |
| Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte u. Arbeitnehmer          | 3.815,92 €            | - €                   | 3.815,92 €              |
| Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit u. andere Maßnahmen      | - €                   | - €                   | - €                     |
| Zuführung zu Rückstellungen für Urlaub u. Überstunden                   | - €                   | - €                   | - €                     |
| Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen                          | 4.874,79 €            | 5.100,00 €            | - 225,21 €              |
| <b>Gesamtbetrag</b>                                                     | <b>2.654.031,71 €</b> | <b>2.641.000,00 €</b> | <b>13.031,71 €</b>      |
| Anteil an den Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushaltes in %            | <b>34,6%</b>          |                       |                         |
| Kosten je Einwohner<br>(7.093 Einwohner - Stand 30.06.2010) *           | <b>374,18 €</b>       |                       |                         |
| * Gemeindeverzeichnis (Herausgeber: Landkreis Aurich, Kommunalaufsicht) |                       |                       |                         |

Der Personalaufwand entspricht rd. 34,6 % der ordentlichen Aufwendungen. Die Personalaufwendungen haben den Haushaltsansatz geringfügig überschritten.

## 5.1.3.2 Aufwendungen für Versorgung

Unter der Position sind Aufwendungen für Umlagen an die Versorgungskasse für die Versorgungsempfänger gebucht.



#### 5.1.3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In 2010 wurden für Unterhaltungskosten 269 T€ und die Unterhaltung des beweglichen Vermögens 27 T€ aufgewendet.

Für Mieten, Pachten und Leasing mussten 15 T€, für Bewirtschaftungskosten 280 T€, die Haltung von Fahrzeugen 34 T€, für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 108 T€ sowie Beschäftigte 34 T€ aufgewendet werden. Für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (bis 150 € netto) wurden 28 T€ aufgewendet. Stichproben haben ergeben, dass sachgerecht zwischen Herstellungs- und Erhaltungsaufwand unterschieden wurde und die einzelnen Maßnahmen korrekt in der Ergebnisrechnung dargestellt werden.

#### 5.1.3.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen entsprechen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung. Ausgewiesen sind die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen (925 T€) und auf zweifelhafte Forderungen (81 T€). Die Abschreibungssätze wurden nach § 47 GemHKVO gebildet und entsprechen dem Ausführungserlass.

#### 5.1.3.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter der Position sind im Wesentlichen Zinsaufwendungen an Kreditinstitute für Investitionskredite (330 T€) und für Liquiditätskredite (26 T€) erfasst. Der Ausweis erfolgte zutreffend.

#### 5.1.3.6 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den Zuschüssen an übrige Bereiche (160 T€), der Gewerbesteuerumlage (109 T€) und der Kreisumlage (2.185 T€) zusammen. Bei den Zuschüssen an übrige Bereiche handelt es sich im Wesentlichen um die Betriebskostenzuschüsse für die beiden kirchlichen Kindergärten.

#### 5.1.3.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentl. Aufwendungen handelt es sich um Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (61 T€), die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (80 T€), Geschäftsaufwendungen (139 T€), Aufwendungen für Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (44 T€) und Erstattungen (48 T€).

#### 5.1.4 Außerordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen ergeben sich aus einem Grundstücksverkauf, dessen Wert in der Anlagebuchhaltung um 138,58 € höher als der Verkaufspreis angesetzt war.



### 5.1.5 Jahresergebnis

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis (-557 T€) und dem außerordentlichen Ergebnis (46 T€) wird mit -511 T€ als Jahresergebnis ausgewiesen. Damit ist ein Fehlbetrag in dieser Höhe entstanden.

## 5.2 Teilergebnisrechnungen

Die Teilergebnisrechnungen sind nach § 50 Ab.3 GemHKVO entsprechend den Regelungen aufzustellen, die auch für die Ergebnisrechnung gelten. Die Teilergebnisrechnungen entsprechen der vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 2 GemHKVO.

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden. Eine durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen und der Betrag der Gesamtergebnisrechnung **nicht identisch** sind.

Nach Angaben der Verwaltung resultieren die festgestellten Abweichungen aus technischen Problemen mit der Software bei der Zuordnung von Produktkonten.

3. Die vollkommene Übereinstimmung der Gesamtergebnisrechnung und der addierten Ergebnisse der Teilergebnisrechnungen ist anzustreben. Die Prüfung von einzelnen Teilergebnisrechnungen hat zu den folgenden Feststellungen geführt:

### 5.2.1 Produkt 21.1.02 Schulbetrieb Grundschule Hinte

| Teilergebnisrechnung                                                     | Ist Vorjahr 2009 | Plan 2010         | Ist 2010           | Abweichung 2010   |
|--------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
|                                                                          | Euro             | Euro              | Euro               | Euro              |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen                                       | 0,00             | 900,00            | 682,00             | -218,00           |
| Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | 0,00             | 1.900,00          | 2.849,64           | 949,64            |
| Öffentlich-rechtliche Entgelte                                           | 0,00             | 0,00              | 0,00               | 0,00              |
| Privatrechtliche Entgelte                                                | 0,00             | 800,00            | 1.526,89           | 726,89            |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | 0,00             | 0,00              | 0,00               | 0,00              |
| <b>Summe ordentliche Erträge</b>                                         | <b>0,00</b>      | <b>3.600,00</b>   | <b>5.058,53</b>    | <b>1.458,53</b>   |
| Personalaufwendungen                                                     | 0,00             | 6.300,00          | 6.224,20           | -75,80            |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 0,00             | 24.700,00         | 23.419,66          | -1.280,34         |
| Abschreibungen                                                           | 0,00             | 16.200,00         | 11.099,83          | -5.100,17         |
| Transferaufwendungen                                                     | 0,00             | 500,00            | 0,00               | -500,00           |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen                                        | 0,00             | 3.800,00          | 3.159,93           | -640,07           |
| <b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                    | <b>0,00</b>      | <b>51.500,00</b>  | <b>43.903,62</b>   | <b>-7.596,38</b>  |
| <b>Ordentliches Ergebnis</b>                                             | <b>0,00</b>      | <b>-47.900,00</b> | <b>-38.845,09</b>  | <b>9.054,91</b>   |
| <b>Jahresergebnis</b>                                                    | <b>0,00</b>      | <b>-47.900,00</b> | <b>-38.845,09</b>  | <b>9.054,91</b>   |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen                           | 0,00             | 49.100,00         | 65.866,18          | 16.766,18         |
| <b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>0,00</b>      | <b>-49.100,00</b> | <b>-65.866,18</b>  | <b>-16.766,18</b> |
| <b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>0,00</b>      | <b>-97.000,00</b> | <b>-104.711,27</b> | <b>-7.711,27</b>  |

Der Vergleich zwischen Plan und Ergebnis weist eine Verbesserung von rd. 9.000 € aus. Diese Verbesserung ergibt sich im Wesentlichen durch geringere Abschreibungen (- 5.100 €) und höhere Auflösungserträge aus Sonderposten.